

Universität Leipzig
Fakultät für Lebenswissenschaften

Studienordnung für den Masterstudiengang Biodiversity, Ecology and Evolution an der Universität Leipzig

Vom 26. August 2019

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 27 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), hat die Universität Leipzig am 18. April 2019 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage:

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Biodiversity, Ecology and Evolution Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Biodiversity, Ecology and Evolution mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder durch einen Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss in Biologie oder ein Äquivalent mit Hauptfach Biologie einer anerkannten wissenschaftlichen Hochschule im In- oder Ausland oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis und der Nachweis von angemessenen Fachkenntnissen auf Bachelorniveau durch das Bestehen einer Eignungsfeststellungsprüfung entsprechend der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Biodiversity, Ecology and Evolution an der Universität Leipzig. Des Weiteren ist ein Nachweis von Kenntnissen in Englisch (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Stufe B 2) erforderlich.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit 4 Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes für das Masterstudium Biodiversity, Ecology and Evolution entspricht 120 Leistungspunkten.

- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Mit dem Antrag auf Teilzeitstudium ist dem Prüfungsausschuss ein Beratungsgespräch beim verantwortlichen Studienfachberater nachzuweisen. Näheres legt die fakultätsübergreifende Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums in der jeweils geltenden Fassung fest.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Biodiversity, Ecology and Evolution ist ein international ausgerichteter konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Der Masterstudiengang Biodiversity, Ecology and Evolution soll als berufs- und forschungsqualifizierendes Studium für eine berufliche Tätigkeit als Biologe und Ökologe in wissenschaftlichen und anwendungsbezogenen Arbeitsbereichen auf nationaler und internationaler Ebene vorbereiten. Er kombiniert für dieses Ausbildungsziel zwei Pflichtmodule zum Erwerb essentieller Kompetenzen in quantitativen und molekularen Methoden, einen Wahlpflichtbereich mit aufeinander abgestimmten Themengebieten sowie Modulen zum Erwerb von eigenständiger Forschungskompetenz.
- (4) Die Studierenden erhalten eine fundierte theoretische Grundlage zu den Themenbereichen der Biodiversitätsforschung, Ökologie und Evolutionsforschung, die es Ihnen ermöglicht, den Wissensstand zu erarbeiten und offene Fragestellungen zu identifizieren. Zur deren Bearbeitung erlernen Sie die Planung von Experimenten, Feldbeobachtungen und virtuellen Experimenten am Computer und bekommen eine breite Palette an Labor-, Freiland- und Computermethoden vermittelt. Sie lernen, erzielte Ergebnisse dieser Forschungsaktivitäten kritisch zu deuten und zu präsentieren.
- (5) Die Lehrveranstaltungen in den Modulen werden in englischer Sprache angeboten.
- (6) Der Studiengang Biodiversity, Ecology and Evolution wird mit dem Master of Science als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind
 - Vorlesung (V)
 - Seminar (S)
 - Übung (Ü)
 - Praktikum (P)
 - Kolloquium (K).
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium Biodiversity, Ecology and Evolution hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 30 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (3) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte

Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus einer, aber nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel 10 Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen;
2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen;

Die Wahlpflichtmodule können auf Grund sachlicher und organisatorischer Gründe teilnahmebegrenzt sein. Die Zulassung erfolgt auf Grund der fakultären Ausführungsbestimmungen über die Zulassung zu Lehrveranstaltungen und Modulen.

- (4) Die Studierenden belegen im ersten Studienjahr die Pflichtmodule „Quantitative Methoden der Biodiversitätsforschung“ (11-BIO-201) und „Molekulare Evolution“ (11-BIO-202) sowie vier weitere Module aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule.

Im zweiten Studienjahr sind von allen Studierenden des Masterstudiengangs Biodiversity, Ecology and Evolution die Pflichtmodule „Praxistutorium“ (11-BIO-218), „Theoretikum“ (11-BIO-219) und „Laborpraktikum“ (11-BIO-220) zu absolvieren.

- (5) Das Masterstudium enthält im Modul „Praxistutorium“ (11-BIO-218) ein außeruniversitäres Praktikum.
- (6) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
- (7) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

- (1) Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst (mit der Unterstützung der jeweils verantwortlichen Einrichtung) zu organisieren. Studierende, die sich die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen anrechnen lassen möchten, wird empfohlen, vor dem Auslandsaufenthalt eine Studienfachberatung wahrzunehmen und eine Studienvereinbarung abzuschließen.
- (2) Die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag nach § 15 der Prüfungsordnung angerechnet werden.

§ 10

Module des Masterstudiums

Der Masterstudiengang Biodiversity, Ecology and Evolution umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2019 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem 1. Oktober 2019 in den Masterstudiengang Biodiversity, Ecology and Evolution immatrikuliert werden.
- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Lebenswissenschaften am 3. Dezember 2018 beschlossen. Sie wurde am 18. April 2019 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 26. August 2019

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Science Biodiversity, Ecology and Evolution Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Wahlpflichtplatzhalter (Module im Umfang von 40 LP aus 11-BIO-0710, 11-BIO-203 bis -210 und 31-BIO-221)			1./2.	P	2	1200	40
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
11-BIO-201 Quantitative Methoden in der Biodiversitätsforschung			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Quantitative Methoden in der Biodiversitätsforschung" (1SWS)							
Übung "Quantitative Methoden in der Biodiversitätsforschung" (2SWS)							
Praktikum "Quantitative Methoden in der Biodiversitätsforschung" (3SWS)							
Seminar "Quantitative Methoden in der Biodiversitätsforschung" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
11-BIO-202 Molekulare Evolution			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Molekulare Evolution" (2SWS)							
Praktikum "Molekulare Evolution" (6SWS)							
Seminar "Molekulare Evolution" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
11-BIO-218 Praxistutorium			3.	P	1	300	10
Seminar "Praxistutorium" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Semester				
11-BIO-219 Theoretikum			3.	P	1	300	10
Vorlesung "Wissenschaftliches Arbeiten" (2SWS)							
Kolloquium "Wissenschaftliches Arbeiten" (1SWS)							
Seminar "Theoretikum" (2SWS)							
Übung "Theoretikum" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an 6 Modulen, davon Abschluss von 4 Modulen				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				

11-BIO-220 Laborpraktikum			3.	P	1	300	10	
Seminar "Laborpraktikum" (1SWS)								
Praktikum "Laborpraktikum" (9SWS)								
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an 6 Modulen, davon Abschluss von 4 Modulen						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester						
Masterarbeit							900	30
Summe:							3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Science Biodiversity, Ecology and Evolution

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
11-BIO-0710 Bodenökologie Biologisches Wahlpflichtmodul		1.	WP	1	300	10
Vorlesung "Bodenökologie" (2SWS) _____ Seminar "Bodenökologie" (2SWS) _____ Praktikum "Bodenökologie" (4SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an einem Modul zur Einführung in die Ökologie während des Bachelorstudiums				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
11-BIO-203 Molekulare Ökophysiologie und Biotechnologie der Pflanzen		1.	WP	1	300	10
Vorlesung "Molekulare Ökophysiologie und Biotechnologie der Pflanzen" (2SWS) _____ Praktikum "Molekulare Ökophysiologie und Biotechnologie der Pflanzen" (5SWS) _____ Seminar "Molekulare Ökophysiologie und Biotechnologie der Pflanzen" (1SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
11-BIO-204 Mikrobielle Ökologie natürlicher und technischer Systeme		1.	WP	1	300	10
Vorlesung "Ökologie und Analyse von Mikrobiomen" (2SWS) _____ Seminar "Methoden der mikrobiellen Ökologie" (1SWS) _____ Praktikum "Mikrobielle Ökologie und Umweltbiotechnologie" (5SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
11-BIO-205 Interaktionen in aquatischen und terrestrischen Ökosystemen		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Interaktionen in aquatischen und terrestrischen Ökosystemen" (2SWS) _____ Praktikum "Interaktionen in aquatischen und terrestrischen Ökosystemen" (5SWS) _____ Seminar "Makroökologie und Makroevolution im Globalem Wandel" (1SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
11-BIO-206 Makroökologie und Makroevolution im Globalen Wandel		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Makroökologie und Makroevolution im Globalem Wandel" (2SWS) _____ Seminar "Makroökologie und Makroevolution im Globalem Wandel" (1SWS) _____ Praktikum "Makroökologie und Makroevolution im Globalem Wandel" (5SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul "Quantitative Methoden in der Biodiversitätsforschung" (11-BIO-201)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				

11-BIO-207		2.	WP	1	300	10
Biodiversität und Evolution der Wirbeltiere						
Vorlesung "Biodiversität und Evolution der Wirbeltiere" (3SWS)						
Seminar "Biodiversität und Evolution der Wirbeltiere" (1SWS)						
Praktikum "Biodiversität und Evolution der Wirbeltiere" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
11-BIO-208		2.	WP	1	300	10
Biogeografie und Tropenbotanik						
Vorlesung "Biogeografie und Tropenbotanik" (2SWS)						
Seminar "Biogeografie und Tropenbotanik" (1SWS)						
Praktikum "Biogeografie und Tropenbotanik" (5SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
11-BIO-209		2.	WP	1	300	10
Biodiversität und Ökosystemfunktionen in terrestrischen Systemen						
Vorlesung "Biodiversität und Ökosystemfunktionen in terrestrischen Systemen" (2SWS)						
Praktikum "Biodiversität und Ökosystemfunktionen in terrestrischen Systemen" (4SWS)						
Übung "Biodiversität und Ökosystemfunktionen in terrestrischen Systemen" (1SWS)						
Seminar "Biodiversität und Ökosystemfunktionen in terrestrischen Systemen" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
11-BIO-210		2.	WP	1	300	10
Mykorrhiza, symbiotische Assoziationen und Stressadaptation						
Biologisches Wahlpflichtmodul						
Vorlesung "Mykorrhiza, symbiotische Assoziationen und Stressadaptation" (2SWS)						
Seminar "Mykorrhiza, symbiotische Assoziationen und Stressadaptation" (1SWS)						
Praktikum "Mykorrhiza, symbiotische Assoziationen und Stressadaptation" (5SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
31-BIO-221		2.	WP	1	300	10
Grundlagen der Naturschutzbiologie und Ökologischen Modellierung						
Vorlesung "Grundlagen der Naturschutzbiologie und Ökologischen Modellierung" (2SWS)						
Seminar "Ökologischen Modellierung" (1SWS)						
Praktikum "Grundlagen der Naturschutzbiologie und Ökologischen Modellierung" (5SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				